



Hildegard Lucae

M.A., Historikerin, Kunsthistorikerin, OstR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

Die Zeit vergeht im Sauseschritt, sie eilt dahin, ich eile mit – und daher schon der nächste, kurze Rundbrief – dieses Mal (nur was das Bild angeht, natürlich) herbstlich kühl, damit wir uns umso mehr auf warme Museumsbesuche freuen.

Es gibt einige absolut sehenswerte Ausstellungen: In der **Hypo-Kunsthalle** eine Ausstellung mit dem Thema: **Hodler, Klee, Giacometti**. Sensationell ist dabei die große Auswahl an Bildern von Ferdinand Hodler, allein dafür lohnt der Besuch.

Und im **Lenbachhaus, im Kunstbau**, wird ein ganz besonders eigenwilliger Münchner Maler des 19. Jahrhunderts vorgestellt: **Gabriel von Max**. Auch das wird sehr interessant.

Und noch ohne Termine, aber geplant für Januar: **Jugendstil** aus Privatsammlungen in der Stuck-Villa.

Außerdem geht es weiter mit der **bayrischen Geschichte**: Die Termine waren schon im letzten Rundbrief angekündigt. Nach den Welfen und den frühen Wittelsbachern kommen wir unter anderem zum Nibelungenlied. Dieses bedeutende Epos ist im bayrischen Raum entstanden – wundert uns Bayern das? Und – falls Sie kein Bayer sind – nicht traurig sein, Sie wohnen auf jeden Fall hier und können damit auch auf diese eigentlich gesamtdeutsche Leistung stolz sein.

Im Januar ist ein Ausflug zur **Stauferausstellung** nach Mannheim in Planung. In Anbetracht der vielleicht winterlichen Verhältnisse würde mir gefallen: früh los, gemütlich mit dem ICE hin, relativ spät gemütlich wieder zurück. Wenn Sie Interesse haben, bitte unverbindlich melden, damit ich planen kann. Leider ist das noch nicht genau kalkulierbar, ca. 100 € inklusive ICE, Eintritt, Führung und danach noch Stadtrundgang mit Schloss. **Termin: 25.1.** **Alles** noch unverbindlich. Bitte melden, wenn Sie Lust **hätten**. Wird vielleicht noch billiger, je nach Bahnangebot. (Für insider: leider gilt das Kulturticket Spezial ja nicht ab München.)

Lumpensammlerführung: Für die **Wies'n** gibt es noch eine Lumpensammlerführung. Frau Bieber kann noch eine Führung anbieten, hurra! Hurra deshalb, weil ich schon einigen Interessenten absagen musste. Also, es gibt noch eine Führung Freitag, 24.9. um 11.00 Uhr, siehe Programm.

Programm November / Dezember 2010

Hodler, Klee, Giacometti – Höhepunkte aus dem Kunstmuseum Bern in der Hypo-Kunsthalle

(Lucae)

- Dienstag, 16. November um 10.15 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag, 18. November um 10.45 Uhr bitte ankreuzen
- Dienstag, 23. November um 10.15 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag, 25. November um 18.15 Uhr bitte ankreuzen
- Dienstag, 7. Dezember um 10.15 Uhr bitte ankreuzen
-

Gabriel von Max im Lenbachhaus / Kunstbau

(Lucae)

- Dienstag, 30. November um 10.30 Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch, 1. Dezember um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag, 2. Dezember um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag, 3. Dezember um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Samstag, 4. Dezember um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
-

Bayrische Geschichte, Kunst und Kultur: von den Welfen zu den frühen Wittelsbachern (2-teilig)

(Holzheimer / Lucae)

Vortragsraum Eggenstrasse 5 (Sie fahren z.B. mit der U-Bahn zum Max-Weber-Platz, dann die Innere Wiener Strasse entlang gehen bis zur Steinstrasse, dort links abbiegen und gleich wieder rechts und Sie sind in der Eggenstrasse. Dort in Nr. 5 finden Sie im Hinterhaus den Vortragsraum).

Mittwoch, 10. November + Mittwoch, 17. November
jeweils um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Mittwoch, 10. November und Mittwoch 17. November
jeweils um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Lumpensammlerführung: Die Wies'n , wie sie einmal war

(Bieber)

Treffpunkt am Fahrgeschäft Tobogan am östlichen Eingang zur Wies'n an der Matthias-Pschorr Straße, die Matthias-Pschorr-Straße führt von der Bavaria zum Osteingang.
(Zzgl. 4 €, falls Sie das Pferderennen sehen wollen = Eintritt für den gesonderten, speziell gestalteten historischen Teil der Wies'n – natürlich mit den Führungsgeräten, damit Lärm Sie nicht stören kann).

Freitag, 24. September um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Organisatorisches

Achtung: Anmeldung per e-Mail natürlich wieder formlos, aber Sie können sich das Formblatt kopieren für Ihre Unterlagen, damit Sie sich auch schwarz auf weiß an Ihre Anmeldung erinnern. Anmeldung per Post mit dem Formblatt.

Treffpunkte: bei einer Veranstaltung im Museum, jeweils an der Kasse.

Wie immer gilt: Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie das berühmte schlechte Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: Konto-Nr. 580 1348779 BLZ 700202 70

Danke an alle, die ihr schlechtes Gewissen auch tatsächlich beruhigt haben!